



Magdeburger FFC

Pressespiegel August 2010

(Teil 2: 07.08.- 19.08.2010)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

FRAUENFUSSBALL



Almuth mit vielen neuen Fans

Die frischgebackene U-20-Weltmeisterin Almuth Schult vom Magdeburger FFC konnte sich in dieser Woche vor Glückwünschen kaum retten. Auch im Trainingslager des Frauenfußball-Zweitligisten MFFC im altmärkischen Osterburg musste die 19-jährige Torfrau viele Hände schütteln. Hier freuen sich die D-Juniorer des Osterburger FC mit der Keeperin.

Foto: Michael Küssner

DFB-Pokal der Frauen

MFFC sicher in der 2. Runde

Rostock (ewu). Trotz Anfahrtsschwierigkeiten (Stau) erreichten die Frauen des Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC beim Verbandsligisten SV Hafen Rostock mit einem 9:1 (6:0) sicher die 2. Runde im DFB-Pokal.

Bereits zur Halbzeit führte der Favorit deutlich mit 6:0 Toren. Da der MFFC nicht immer sicher agierte, gelang den Gastgeberinnen in der 48. Minutender Ehrentreffer. Obwohl weitere Großchancen ungenutzt blieben, erzielte der MFFC drei weitere Treffer bis zum Schlusspfiff.

Die Tore für den Zweitligisten erzielten: Dania Schuster (4), Anne Roeloffs (3), Isabelle Knipp (1) und Jacqueline Ernst (1).

IM GESPRÄCH



Dania Schuster erzielte vier Treffer für den MFFC.

Dania Schuster

Fußball-Zweitligist Magdeburger FFC ist für den Bundesligastart am Sonntag ab 14 Uhr gegen den SV Werder Bremen gerüstet. Beim 9:1 in der I. Hauptrunde des DFB-Pokales beim SV Hafen Rostock erzielte Dania Schuster vier Treffer. Damit belegte sie in der Torjägerrangliste dieser ersten Pokalrunde mit vier weiteren Spielerinnen den dritten Rang. Die meisten Treffer erzielte Genoveva Anonema vom FF USV Jena. Sie war beim 18:0 beim SC Klinge Seckach allein acht Mal erfolgreich. Melanie Hoffmann (Essen) traf sechsmal.

Kantersieg

ROSTOCK (elw). Mit einem 9:1 erreichte der Frauenfußball-Zweitligist MFFC beim Verbandsligisten SV Hafen Rostock die 2. Runde im DFB Pokal. Bereits zur Halbzeit führte der Favorit deutlich mit 6:0 Toren. Die Gastgeberinnen erzielten in der 48. Minute den Ehrentreffer. In der Schlussphase fielen noch drei weitere Treffer für den MFFC. Dania Schuster, die MFFC-Torschützenkönigin der Saison 2009/10 erzielte vier Treffer. Zu den erfolgreichen Magdeburgerinnen zählten Spielführerin Anne Roleffs (3), Isabelle Knipp (1) und Jacqueline Ernst (1).

FUSSBALL AKTUELL

AUFTAKT: Die Frauen des Magdeburger FFC starten am Sonntag (14 Uhr, Germerstadion) mit einem Heimspiel gegen Werder Bremen in ihre zweite Zweitligasaison. Trainer Steffen Rau muss wohl nur auf Isabelle Knipp (Kopfverletzung) verzichten. Auch Gabriella Csepregi ist dabei. Für den Neuzugang aus Ungarn liegt inzwischen die Spielberechtigung vor.

KLUIVERT: Der frühere niederländische Stürmerstar Patrick Kluivert startet eine Karriere als Trainer. Beim Ehrendivisionär NEC Breda hat der 34-Jährige einen Job als Co-Trainer erhalten.

DIEGO: Der Wechsel von Diego zum VfL Wolfsburg rückt offenbar näher. Laut „kicker“ hat sich Diegos Vater und Manager

Djair da Cunha gestern in Wolfsburg zu Vertragsgesprächen aufgehalten. Diegos Klub Juventus Turin und der VfL sind sich so gut wie einig.

KEEPER: Torhüter Oka Nikolov bleibt die Nummer eins bei Eintracht Frankfurt.

WECHSEL: Der frühere Schalcker Christian Poulsen wechselt von Juventus Turin zum englischen Rekordchampion FC Liverpool. Die „Reds“ zahlen für den 74-maligen dänischen Nationalspieler 5,475 Millionen Euro in zwei Raten.

UNBEKANNT: Australiens neuer Nationaltrainer Holger Osieck ist im Land seines neuen Arbeitgebers noch völlig unbekannt. Laut einer Zeitungsumfrage kennen 88 Prozent der Australier den deutschen Fußball-Lehrer nicht.

Frauenfußball, 2. Bundesliga: Magdeburger FFC empfängt morgen Werder Bremen

Im dritten Anlauf gegen Grün-Weiß soll erster Sieg her



Vor einem dreiviertel Jahr führte der MFFC gegen Bremen lange Zeit mit 1:0, kassierte fünf Minuten vor Schluss den Ausgleich durch Lea Notthoff (rechts), bei dem auch MFFC-Keeperin Almuth Schult (links) machtlos war. Fotos (2): Eroll Popova

Der Magdeburger FFC startet am morgigen Sonntag um 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion mit einem Heimspiel gegen den SV Werder Bremen in seine zweite Spielserie der 2. Frauenfußball-Bundesliga

Von Elfie Wutke

Sudenburg. Es ist das Duell der beiden Aufsteiger der vorangegangenen Saison. Im Heimspiel im November 2009 musste sich der Magdeburger FFC zwar im Hinspiel mit einem Remis (1:1) begnügen – Dania Schuster, die sich be-

reits wieder in Torlaune befindet und im Pokalspiel am vergangenen Wochenende in Rostock viermal traf, sowie die Bremerin Lea Notthoff fünf Minuten vor Schluss trafen seinerzeit, – und im Rückspiel eine 0:3-Niederlage hinnehmen, stand aber in der Abschlusstabelle aufgrund des besseren Torverhältnisses einen Platz (6.) vor den Bremerinnen. Am vergangenen Sonntag hielten sich beide Teams zum Saisonauftakt in der 1. Runde um den DFB-Pokal schadlos und erreichten die nächste Runde.

MFFC-Trainer Steffen Rau möchte mit seinem Team den ersten Sieg gegen die Grün-Weißen aus der Hansestadt erringen und mit einem Heimerfolg in die neue Saison starten. „Die Spiele in der Premiersaison zeigten, dass wir in der Liga angekommen sind“, so der MFFC-Trainer während der Vorbereitung rückblickend auf das Jahr 2009/2010.

Erfreulich, dass der ungarische Verband am Mittwoch nach zähem Ringen nun auch endlich die Spielberechtigung für Neuzugang Gabriella Csepregi erteilte.

Bis auf die 16-jährige Isabelle Knipp stehen alle Spielerinnen bereit und hoffen auf ihre Einsatzchance. Über Knipps Einsatzmöglichkeit wird erst am Wochenende entschieden, da sie eine Kopfverletzung noch nicht ganz auskuriert hat.

U-20-Weltmeisterin Almuth Schult wird nach dem Spiel für Autogrammwünsche sowie Fotos zur Verfügung stehen.

Der Eintritt kostet 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro). Nur an diesem Sonntag sind Jahreskarten zu vergünstigten Preisen erhältlich.

Frauenfußball

MFFC verpatzt mit dem 0:3 den Heimstart

Magdeburg (ewu). Die Fußballerinnen des Magdeburger FFC erlebten gestern im heimischen Heinrich-Germer-Stadion den erwarteten schweren Start in die neue Saison mit einer 0:3-Heimniederlage gegen den SV Werder Bremen. Der Gastgeber war zwar über die gesamte Spielzeit bemüht, doch ohne entscheidende Durchschlagskraft. Besser machten es hingegen die Gäste. Mit einfachen Angriffen kamen sie schnörkellos zum Torerfolg.

Magdeburg: Schult – Steinbrück, Abel (39. Ernst), Beinroth, Mücke – Krakowski, (65. Csepregi) Roeloffs, Gabrowitsch, Vogelhuber, Horwege – Schuster

Tore: 0:1 Wallenhost (26.), 0:2 (Gabrowitsch (Eigentor/79.)), 0:3 Schröder (88.).

2. Bundesliga Frauen

FSV Gütersloh - Turbine Potsdam II	0:5
Lok Leipzig - Holstein Kiel	3:0
Victoria Gersten - FFC Oldesloe	1:1
Cloppenburg - Tennis Borussia Berlin	0:1
1. FC Lübars - HSV II	1:6
1. HSV II	1 6: 1 3
2. Turbine Potsdam II	1 5: 0 3
3. Lok Leipzig	1 3: 0 3
Werder Bremen	1 3: 0 3
5. Tennis Borussia Berlin	1 1: 0 3
6. Victoria Gersten	1 1: 1 1
FFC Oldesloe	1 1: 1 1
8. BV Cloppenburg	1 0: 1 0
9. Magdeburger FFC	1 0: 3 0
Holstein Kiel	1 0: 3 0
11. 1. FC Lübars	1 1: 6 0
12. FSV Gütersloh	1 0: 5 0

FUSSBALL AKTUELL

AUSLOSUNG: Die Partien des Landespokal-Achtelfinales, das am 9. Oktober ausgetragen wird, werden am 11. September in der Halbzeitpause der Verbandsligapartie Union Sandersdorf – HFC II ausgelost.

MFFC: Die Zweitliga-Frauen des Magdeburger FFC müssen in der 2. Runde des DFB-Pokals am 1. September bei Bundesligist SG Essen-Schönebeck antreten.

DIEGO: Der Wechsel von Diego zum VfL Wolfsburg scheint nun nur noch eine Frage des Preises. Juventus Turin fordert für den Mittelfeldspieler nach Angaben der Turiner Sporttageszeitung „Tuttosport“ mindestens 18 Millionen Euro. Der Bundesligist habe bislang 15 Millionen geboten.

DOTSCHEW: Der frühere Paderborner und Erfurter Trai-

ner Pawel Dotschew ist als Chefcoach des bulgarischen Rekordmeisters ZSKA Sofia gestern zurückgetreten. Der 31-malige Titelträger ist nach drei Saisonspielen nur Viertletzter in der Tabelle.

BEWERBUNG: Die FIFA nimmt die Bewerbung Russlands als Ausrichter der WM 2018 oder 2022 unter die Lupe.

ÜBERNAHME: Als erster niederländischer Profiklub kommt Ehrendivisionist Vitesse Arnheim in ausländische Hände. Auf einer Pressekonferenz gestern erklärte der Milliardär und ehemalige Vorsitzende des georgischen Verbandes, Merab Jordania, den Verein für einen allerdings nicht genannten Betrag vom heutigen Mehrheitsanteilseigner Maasbert Schouten übernommen zu haben.



Magdeburger FFC: Heimpleite und Pokal-Hammer

Bedröppelte Gesichter am Sonntag beim Frauenfußball-Zweitligisten Magdeburger FFC nach der 0:3-Heimpleite gegen Werder Bremen. Ein schweres Los erwischte der MFFC bei der gestrigen Auslosung der 2. Runde um den DFB-Pokal. Am 1. September ist das Rau-Team beim Bundesligisten SG Essen-Schönebeck zu Gast. Somit kommt

es zu einer Neuauflage der Zweittrundenpartie aus der vergangenen Saison, als der Bundesligist in Magdeburg mit 4:1 gewann. Die SG Essen-Schönebeck startete ebenfalls mit einer Niederlage, unterlag mit 3:4 beim SC 07 Bad Neuenahr. In der 1. Pokalrunde gewann der Bundesligist beim NOFV-Meister Leipziger FC 07 mit 16:0. Foto: E. Popova

MFFC-Pleite beim Saisonauftakt

2. Fußballbundesliga-Frauen: Magdeburg verliert gegen Bremen mit 0:3 (0:1)

Von Axel Ruland

MAGDEBURG. Eine nicht erwartete Klatsche bezogen die Kickerinnen vom MFFC beim Saisonauftakt daheim gegen den SV Werder Bremen mit 0:3 (0:1).

Die Gastgeber wirkten ideenlos und konnten den Bremerinnen nicht Paroli bieten. Es wurde zu unständlich zur Sache gegangen und zahlreiche Abspielfehler machten aussichtsreiche Spielzüge zunichte. Die Werderanerinnen kamen somit immer besser zum Zuge und Maren Wallenhorst brachte die Gäste (26.) mit 1:0 in Front. Die Raul-Truppe bemühte sich mit zahlreichen Aktionen, die aber am Ende nichts Zählbares zur Folge hatten. Die Vorentscheidung: Jessica Golebiowski's scharf getretene Eingabe (79.) fälschte Katja Grabowitsch zu allem Unglück in die eigenen Maschen. Neun Minuten später machte Stephanie Schröder mit dem dritten Bremer Treffer den Sack zu. Positiv aufgefallen: Magdeburgs Neuzugang Patricia Steinbrück.



Glückwünsche und Blumen vom DFB-Vize Hans-Georg Moldenhauer (Mitte) und MFFC-Präsident Karl Edo Fecht für die frischgebackene U 20-Weltmeisterin Almuth Schult vor dem ersten Punktspiel der neuen Saison. Fotos: (5) Ruland



Bei Bremens Keeperin Jennifer Martens war für die MFFC-Kickerinnen Endstation. Auch Spielführerin Anne Roeloffs kam in aussichtsreicher Position nicht an der gut aufgelegten Torhüterin vorbei. Die Förderstädterin verteilte die wenigen Magdeburger Chancen.